

Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.

Leinestr. 51 * 12049 Berlin

Tel. (030) 617 09 169/167/ 168,

E-Mail: info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de
www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de



Auftaktveranstaltung

zum

„Runden Tisch zur Verbesserung der gynäkologischen Versorgung von Frauen mit Behinderung in Berlin“

Organisatorinnen: AG „Barrierefreie Gynäkologie“
im Netzwerk behinderter Frauen Berlin

Datum: 8. April 2016

Zeit: 14.00 bis 17.30

Ort: Veranstaltungsraum (5.OG)
des Sozialverbandes Deutschland (SOVD)
Stralauer Str. 63, 10179 Berlin

Trotz der hohen Dichte von Ärztinnen und Ärzten im gesamten Berliner Stadtgebiet ist es Frauen mit Behinderungen nicht möglich die gleichen Qualitätsstandards der vorhandenen gynäkologischen Angebote in Anspruch zu nehmen, wie Frauen ohne Behinderungen.

Vielfältige innere (Ängste, Scham, schlechte/ diskriminierende Erfahrungen) und äußere (bauliche, kommunikative, ökonomische) Barrieren hindern sie daran.

Der zu konstituierende „Runde Tisch“ hat das Ziel, diese Situation grundlegend zu verbessern und Frauen mit Behinderungen – schwer mobilitätseingeschränkte Frauen, Frauen mit Lernbeeinträchtigung und/oder Sinnesbehinderung – zu einer ihnen adäquaten und gleichberechtigten gynäkologischen Versorgung und einer wohnortnahen und freien Gynäkolog_innenwahl in Berlin zu verhelfen.

In der Auftaktveranstaltung geht es um die Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention in Berlin. Ärztinnen werden aus ihren Behandlungserfahrungen und Akteurinnen aus ihren Erfahrungen bei der Umsetzung einer barrierearmen gynäkologischen und geburtshilflichen Versorgung berichten. Darüber hinaus erhoffen sich die Veranstalter_innen von den Teilnehmer_innen der Veranstaltung Impulse für die Arbeit des Runden Tisches.

Die Veranstaltung knüpft an eine bereits im September 2009 gemeinsam mit der Ärztekammer Berlin durchgeführte Veranstaltung zu den Barrieren im Gesundheitswesen an.

Fortbildungspunkte bei der Berliner Ärztekammer wurden beantragt.

Programm

Öffentlicher Teil (14.00 bis 17.00)

- 14.00 - 14.10 Begrüßung durch Dr. Jutta Begenau (AG „Barrierefreie Gynäkologie“)
- 14.10 - 14.30 Stand der Durchsetzung der UN-Behindertenkonvention im Berliner Gesundheitswesen Dr. Jürgen Schneider (Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung Berlin)
- 14.30 – 14.50 Behandlungserfahrungen mit Frauen mit Lernbeeinträchtigung Christina Schneider (Ärztin/Psychotherapeutin, Pro Familia)
- 14.50 – 15.10 Behandlungserfahrungen mit stark mobilitätseingeschränkten Frauen Dr. Katrin Wolf (Gynäkologin, Familien-planungszentrum Balance)
- 15.10 – 15.30 Reproduktive und sexuelle Gesundheit behinderter Frauen in Forschung, Lehre und Praxis. Dr. Marion Michel (Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health Universität Leipzig und Leben mit Handicaps e.V.)
- 15.30 – 15.50 Angebot mit eingeschränkter Ärzt_innenwahl: Die barrierefreie gynäkologische Ambulanz in Bremen Prof. Dr. Swantje Köbsell (AG „Barrierefreie Gynäkologie“)
- 15.50- 16. 10 Der Runde Tisch – Arbeitsweise und Mitgliedschaften Ulrike Haase (AG „Barrierefreie Gynäkologie“)
- 16.10- 16.30 Pause
- 16.30- 16.50 Ideen und Impulse aus dem Publikum

Moderation: Dr. Jutta Begenau

Nichtöffentlicher Teil (17.00 bis 17.30 Uhr)

Konstituierung des Runden Tisches

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

Familienplanungszentrum Balance
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.
Netzwerk Frauengesundheit Berlin
Berliner Zentrum für Selbstbestimmtes Leben (BZSL) e.V.
Pro Familia Berlin